

×

Arbeitsrecht

Sportrecht

Datum 20.09.2024 Beginn 10:00 Ende 15:00

Zeitstunden 4

§ 15 FAO - 7. Hamburger Sportrechtstag - 3518

4 Stunden FAO-Nachweis - (FA für Sportrecht sowie FA für Arbeitsrecht)

Organisation: Rechtsanwalt Dr. Hermann Lindhorst, Hamburg

Garantiert OHNE BGH-Richter! :-)

Die Schnittstellen des Sportrechts zwischen arbeits- und medienrechtlichen Fragestellungen stehen dieses Jahr im Vordergrund des 7. Hamburger Sportrechtstags: Einleitend berichtet Alexander Bergweiler von seiner Arbeit u.a für Nationalmannschafts- und Bundesligaspieler, die sich über soziale Medien zu verschiedenen Themen geäußert haben und dafür angegriffen worden sind. Unter dem Titel "Trap würde fragen: Was erlauben Verdachtsberichterstattung?" schildert Rainer Geritz, Justiziar bei Axel Springer, welche Umstände über die Zulässigkeit der Verdachtsberichterstattung entscheiden, berichtet von aktuellen Entwicklungen der jüngeren Rechtsprechung und der praktischen Relevanz der Aussagen des Bundesgerichtshofes im Tagebuchstreit des Cum-Ex-Verfahrens. Es folgt ein Beitrag der Hamburger Rechtsanwältin Frau Dr. Julia Klee, die die Auswirkungen von Dopingvorwürfen auf das Arbeitsverhältnis beschreibt. Schließlich beleuchtet Dr. Volker Vogt „#MeToo im Sport“ und gibt einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung.

Hier geht es zum aktuellen Programm.

Kosten: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Adresse

Hamburgischer Anwaltverein e.V.

Raum B 200

Sievekingplatz 1

www.hav.de

20355 Hamburg